



## MEDIENMITTEILUNG

### Die Top-Stars des Springsports erstmals im Engadin

**St. Moritz, 10. August 2015 – Das Engadin stärkt seine Position als Pferdesportdestination. Vom 27. bis 29. August 2015 findet auf der Polowiese in St. Moritz erstmals ein internationaler Concours der Viersterne-Kategorie statt. Einige der weltbesten Springreiter und eine äusserst starke Delegation der Schweizer Elitereiter nehmen an der ersten Austragung des CSI St. Moritz teil. Die Hauptprüfung am Samstagabend ist mit 300'000 Franken dotiert. Insgesamt beträgt das Preisgeld für den CSI4\* knapp eine halbe Million Franken.**

Das Engadin weist eine eindruckliche Vielfalt und Tradition an Pferdesportanlässen auf. Seit 1907 werden auf dem gefrorenen St. Moritzersee die internationalen Pferderennen ausgetragen. Skikjöring feierte seine Weltpremiere sogar schon ein Jahr früher und ist heute fester Bestandteil der faszinierenden Rennen auf Schnee und Eis. Auch Polo auf Schnee wurde im Engadin erfunden und gelangte 1985 erstmals zur Austragung. Ebenfalls auf Schnee wird im Januar 2016 bereits zum 58. Mal der nationale Winter-Concours stattfinden. Im Sommer finden zudem in St. Moritz seit 20 und in Zuoz seit 47 Jahren Springsportveranstaltungen für die nationalen und regionalen Reiter statt. Bisher fehlte jedoch ein Concours für die internationalen Elitereiter. Nun sind Ende August in Top of the World erstmals die Top-Athleten des Springsports zu sehen. Unter der Leitung von OK-Präsidentin Leta Joos und mit Unterstützung von pferdesportbegeisterten Familien mit starkem Bezug zum Engadin sowie einem engagierten Team konnte die Idee, einen internationalen Springsportanlass zur Belebung der Engadiner Sommersaison zu initiieren, innert zwei Jahren umgesetzt werden. Auf der Polowiese, wo der Anlass nun stattfindet, fand 1973 die Junioren-Europameisterschaft im Springreiten statt. Kein Wunder, entschieden sich die Veranstalter für genau diesen traditionellen Standort. Möglich machen diesen ersten CSI St. Moritz auch die Partner der ersten Stunde, das Kulm Hotel, die Privatbank Notenstein und Champagne Perrier-Jouët. Auch die Destination Engadin St. Moritz sowie die Gemeinde St. Moritz unterstützen den Anlass.



### **Die weltbesten Springreiter kommen nach St. Moritz**

Angeführt von Steve Guerdat, dem amtierenden Olympia- sowie Weltcupsieger und der aktuellen Nummer drei der Weltrangliste, sind mit Martin Fuchs, Romain Duguet und Janika Sprunger drei weitere Cracks im Engadin am Start, welche unmittelbar vor dem CSI St. Moritz für den Einsatz an den Europameisterschaften in Aachen vorgesehen sind. Fabio Crotta, Alain Jufer, Christina Liebherr und Niklaus Rutschi ergänzen das stark vertretene Elitekader unserer Schweizer Reitstars. Die weiteren Einheimischen Reiter am Start des CSI4\* sind Daniel Etter, Urs Fäh, Pierre Kolly, Theo Muff, Chantal Müller, Adrian Schmid, Barbara Schnieper und Hansueli Sprunger. „Wir freuen uns auf die neue Startmöglichkeit im eigenen Land und kommen gerne mit starken Reitern und hohen Ambitionen nach St. Moritz“, meint Andy Kistler, Equipenchef der Schweizer Springreiter. Diese stossen auf starke ausländische Konkurrenz: Mit Gregory Wathelet (BEL), Denis Lynch (IRL), Emanuele Gaudio (ITA), Laura Kraut (USA), Abdulla Alsharbatly (KSA), Constant van Paesschen (BEL), Michael Whitaker (GBR) und Hans-Dieter Dreher (GER) sind es zusammen mit Steve Guerdat und Martin Fuchs zehn Teilnehmer aus den Top 50 der Weltrangliste des Springsports. Mit Rodrigo Pessoa (BRA) kommt zudem ein weiterer Olympiasieger, ehemaliger Weltmeister und dreifacher Weltcupsieger nach St. Moritz. Insgesamt sind aktuell 49 Teilnehmer aus 17 Ländern gemeldet. Für das gleichzeitig stattfindende Zweisterneturnier haben sich schon 32 Teilnehmer angemeldet und es liegen noch weitere Anfragen vor. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Teilnehmerfeld bei unserer ersten Austragung und freuen uns sehr, die Weltelite der Springreiter zum ersten Mal im Engadin begrüßen zu dürfen“, hält OK-Präsidentin Leta Joos fest.

### **Pferdesport und viel mehr zum Geniessen für alle**

Neun Prüfungen mit einem Preisgeld von gesamthaft 496'000 Franken stehen beim Vierstern-CSI vom Donnerstag bis zum Samstag auf dem Programm. Vier davon zählen für die Weltrangliste, die Hauptprüfung am Samstagabend gilt sogar als Qualifikation für die Olympischen Sommerspiele 2016. Beim Zweistern-CSI gibt es sechs Prüfungen mit einem Preisgeld von insgesamt 50'000 Franken. Auf die Teilnehmer warten herausfordernde Aufgaben, die der international renommierte Parcoursbauer Frank Rothenberger - er ist seit 1988 für alle Olympischen Som-

merspiele mit dieser Aufgabe betraut worden - stellen wird. Er wird tatkräftig unterstützt von Guido Balsiger und seinem Team. Zu sehen und zu erleben gibt es am CSI St. Moritz weit mehr als Pferdesport. Das Unterhaltungsprogramm zum Thema «Cultura Engiadina» wartet jeden Tag mit einem neuen attraktiven und überraschenden Showblock auf. Höhepunkt ist sicher die grosse Sport- und Kulturparade am Samstag mit über 100 Teilnehmern aus dem Engadin. Toll ist auch das Angebot für Kinder: Mit Ponyreiten, einer Hüpfburg und einem betreuten Kinderhort ist alles vor Ort, was Kinderherzen höher schlagen lässt. Wer es gediegen mag, ist im Hospitality-Bereich bestens aufgehoben. Sternekoch Martin Dalsass verwöhnt die Gäste im VIP Zelt mit kulinarischen Köstlichkeiten. Es ist den Verantwortlichen äusserst wichtig, dass der Besuch des CSI St. Moritz allen möglich ist. Deshalb sind die Stehplatztickets für alle Tage kostenlos. Sie ermöglichen neben Pferdesport auf höchstem Niveau auch einen Besuch im CSI-Village mit dem Laudinella-Verpflegungsangebot und Verkaufsständen mit allen möglichen Angeboten.

### **Infrastrukturarbeiten sind bereits im Gange**

Mit den Infrastrukturarbeiten wurde bereits begonnen und bis in zweieinhalb Wochen werden eine Pferdesportarena plus Abreitplatz mit 1'400 Kubikmeter Sandbelag, Stallungen für bis zu 250 Pferde, ein VIP Zelt mit 200 Plätzen sowie Lounge, eine Tribüne mit 1'000 Sitzplätzen, das Public Village mit rund 20 Ausstellertelten und weitere provisorische Bauten errichtet werden. Der Vorverkauf läuft. Tribünettickets sind unter [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch), an grösseren Poststellen oder Telefon 0900 441 441 sowie an der Tageskasse erhältlich. OK-Präsidentin Leta Joos fiebert der ersten Austragung entgegen. «Die Arbeiten verlaufen nach Plan und die verschiedenen Teams sind an den letzten Vorbereitungen. Wir freuen uns alle schon auf den Moment, in dem wir die weltbesten Springreiter mit einem herzlichen „Allegra“ im Engadin willkommen heissen dürfen.»

### Weitere Informationen:

Leta Joos, Präsidentin CSI St. Moritz, Telefon +41 79 174 58 24, E-Mail [leta.joos@csistmoritz.ch](mailto:leta.joos@csistmoritz.ch)

Roman Gasser, Medienchef CSI St. Moritz, Telefon +41 79 635 50 05, E-Mail [roman.gasser@csistmoritz.ch](mailto:roman.gasser@csistmoritz.ch)